

IMPRESSUM

Redaktion Dieter Kolsch (verantwortlich), Annika Leenen
Anschrift IG Metall Köln-Leverkusen, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
Telefon 0221 95 15 24-11 | **Fax** 0221 95 15 24-40
 © koeln-leverkusen@igmetall.de | © koeln-leverkusen.igmetall.de

Gesundheitsschutz hat Priorität

In vielen Betrieben wurde in den vergangenen Wochen trotz der Pandemie weiter produziert (zum Beispiel Atlas Copco oder NKT). In anderen Betrieben wie beispielsweise den Ford-Werken laufen jetzt seit dem 4. Mai nach einem Shutdown die Bänder wieder an, kehren Beschäftigte aus dem Homeoffice in die Büros zurück und Außendienstler fahren wieder zu den

Kunden. Insgesamt sind dann wieder mehr Menschen in den Betrieben. Umso dringlicher ist der Schutz der Beschäftigten vor Gesundheitsgefahren.

Zur Corona-Prävention hat die IG Metall Köln-Leverkusen deshalb gemeinsam mit anderen IG Metall-Einheiten Standards entwickelt, die den Betriebsräten als Handlungshilfe dienen. Die darin enthaltenen Maßnah-



IG Metall und Betriebsräte heißen die Beschäftigten der Ford-Werke nach dem Shutdown in der Corona-Pandemie wieder herzlich willkommen an ihrem Arbeitsplatz.

men sind in die vom Bundesarbeitsministerium kürzlich vorgelegten verbindlichen Arbeitsschutzstandards eingeflossen.

Die IG Metall Köln-Leverkusen wird sich öffentlich dafür

einsetzen, dass die Corona-Notlage nicht für eine Aufweicheung des Arbeitszeitgesetzes ausgenutzt wird, so Kerstin Klein, Mitglied der Geschäftsführung.

Zusammenstehen – der 1. Mai 2020



Zum ersten Mal seit Jahrzehnten konnten wir am 1. Mai nicht gemeinsam auf die Straße gehen. Trotzdem standen wir am Tag der Arbeit 2020 zusammen. Auf der Pressekonferenz des DGB standen Mustafa Cözmez, Betriebsrat bei den Ford-Werken, und Dieter Kolsch Rede und Antwort. Sie legten dar, wie Betriebsräte in den vergangenen Wochen den Erhalt der Arbeitsplätze erstritten haben. Mustafa Cözmez stellte weiter-

hin das von Betriebsräten entwickelte Konzept zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bei den Ford-Werken vor. »Kurzarbeit rettet Jobs. Das war in den letzten Wochen unser Schwerpunkt. Jetzt wollen wir verhindern, dass Kurzarbeit irgendwann in betriebsbedingte Kündigungen umgewandelt wird«, stellte Dieter Kolsch, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Köln-Leverkusen, klar.



Familien stärker in den Fokus setzen

Für die IG Metall Köln-Leverkusen ist es wichtig, dem Anliegen von Kindern und Familien in dieser schwierigen Zeit ein Gehör zu geben. Deshalb bekräftigte sie in einer Pressemitteilung: Es ist zwingend notwendig, den Schutz des Kindeswohls, die Interessen von berufstätigen Eltern und den Infektionsschutz in ein gutes Gleichgewicht zu bringen. Vielen Kindern fehlt der soziale Austausch mit Gleich-

altrigen und auch die Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit wird immer mehr zur Belastung. Die finanzielle Unterstützung betroffener Eltern aus dem Infektionsschutzgesetz muss ausgeweitet werden. Diese Lohnersatzleistung muss – wie das Kurzarbeitergeld – dringend aufgestockt, verlängert und zugänglicher gemacht werden. Kinderbetreuung und voll arbeiten im Homeoffice funktioniert nicht – insbeson-

dere mit kleinen Kindern. In der aktuellen Situation drohen zudem überholte Geschlechterverhältnisse zurückzukehren. Es muss verhindert werden, dass berufstätige Mütter die Hauptlast der Corona-Krise tragen und vom Arbeitsmarkt verdrängt werden. Hierzu müssen in dieser schwierigen Situation kreative Ansätze zur Entlastung berufstätiger Eltern zum Beispiel durch flexiblere Arbeitszeitmodelle her.

Tarifabschluss bei AIS

Nach zähen Verhandlungen wurde für die Beschäftigten von Automotive Industry Support (AIS) vereinbart:

- ▶ 100 Euro Einmalzahlung pro Monat bis 31. März 2021 (außer in den Monaten mit Urlaub, Werksferien und Weihnachtsgeld);
- ▶ die Aufstockung zum Kurzarbeitergeld wird tariflich gesichert, die Beschäftigten in Kurzarbeit erhalten 80 Prozent des Nettoentgelts plus die Einmalzahlung

In Anbetracht der schwierigen wirtschaftlichen Situation und der Corona-Pandemie ist das ein gutes und spürbares Ergebnis für alle Beschäftigten in Köln.

Aufgrund der weiterhin notwendigen Kontaktbeschränkungen bleiben alle Veranstaltungen zunächst bis auf Weiteres abgesagt. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage:

▶ **koeln-leverkusen.igmetall.de**